

# GEMEINDEREPORT

ERSCHEINUNGORT UND VERLAGSPOSTAMT BAD ISCHL



## Tag der Kinder(rechte)

**Weihnachtswunsch-  
baum für finanziell  
benachteiligte  
Menschen**

SEITE 5

**Gewinner des  
Fotowettbewerbes  
"Bienenfreundliche  
Gemeinde"**

SEITE 7

**Tag der  
Kinder(rechte)  
im Ischler  
Rathaus**

SEITE 12/13

**BLIZZARD** **FRITSCHI** **colltex**

## TOURENSKI SET

**BLIZZARD ZERO G 094 APPROACH SKI**

- Sandwich Light Touring Konstruktion
- Längen: 164/171/178/185

**FRITSCHI XENIC 10 BINDUNG ohne Stopper**

- 280 g / Einheit

**COLLTEX CAMLOCK MIX FELL**

- 65% Mohair, 35% Polyamid

**-37%**



**€ 699,90\***  
STATT € 1.109,70

\*EXKL. MONTAGE



**LEKI**

**TOURENSTOCK**

- Aluminium, Carbon
- Vario Konstruktion, 2-teilig
- Länge: 110 - 145

**-25%**

**€ 119,90**  
STATT € 159,90



Ines Schiller, BEd  
Bürgermeisterin Bad Ischl

*Weil es um unsere Stadt geht – Miteinander erreichen wir mehr für die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler!*

## **Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler!**

Mit den Bürgerinnen und Bürgern zu Lösungen zu kommen, war und ist mir immer ein besonderes Anliegen gewesen. Gerade in schwierigen Zeiten, wie wir sie gerade durchleben, ist es umso wichtiger, gemeinsam das Beste für unsere Stadt zu erreichen.

Deshalb geht Bad Ischl bei der Erstellung des Budgets für das kommende Jahr einen neuen Weg. Alle Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben bereits per Post einen Fragebogen erhalten, um zu erfahren, wo sie ihre Prioritäten und Notwendigkeiten im Gemeindehaushalt für das kommende Jahr sehen.

Zudem habe ich auch Akteure der Stadt aus Wirtschaft, Tourismus, Politik und Zivilgesellschaft zur gemeinsamen Erstellung von Zielsetzungen eingeladen.

Ich möchte mich schon jetzt für die vielen eingelangten Fragebögen bedanken. Es gibt uns, den handelnden Personen im Gemeinderat, einen umfassenden Einblick in Ihre Sichtweise. Die vielen Ideen, Wünsche und Anregungen werden entsprechend eingearbeitet und auch an die zuständigen Ausschussobleute weitergegeben. Einige Ideen und Anregungen werden auch umgehend bearbeitet.

Die detaillierte Auswertung wird selbstverständlich auch veröffentlicht werden. →

Dass das Budget in den ersten Wochen des neuen Jahres in einem eigenen Budgetgemeinderat beraten und beschlossen wird, führt übrigens keinesfalls zu einer verspäteten Auszahlung von Förderungen oder finanziellen Unterstützungen. Im Vordergrund muss stehen, dass es ein Budget für die Bürgerinnen und Bürger von Bad Ischl wird.

### **Die Teuerung trifft uns alle**

Die steigenden Preise betreffen private Haushalte und Unternehmen genauso wie auch die Stadtgemeinde.

Als Bürgermeisterin bemühe ich mich, alle Betroffenen, die sich hilfeschend an die Gemeinde wenden, bestmöglich zu unterstützen, sei es beim Begleichen der Stromrechnung oder bei der Bewältigung des täglichen Bedarfs.

Schon längst hätte hier allerdings eine gezielte und wirksame Unterstützung von Land und Bund kommen müssen.

### **Stadtgemeinde bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral**

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung beschlossen, dass die Stadtgemeinde alles daran setzt, bis 2030 das Ziel einer CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen und so viel Energie wie möglich selbst zu erzeugen.

Schon jetzt finden sich auf dem Dach des Kindergartens in Pfandl und bei der Kläranlage gut funktionierende Photovoltaikanlagen. Eine weitere Anlage wurde gerade auf der Kletterhalle montiert, und das Zeughaus der Feuerwehr Jainzen steht als nächstes auf dem Programm.

Die Hackschnitzelheizung im Wirtschaftshof erzeugt Wärme und Warmwasser. In Zukunft soll es dort auch möglich sein, trockenen Grünschnitt zu



verbrennen und damit zusätzlich Energiekosten einzusparen.

Schon vor dem Beschluss im Gemeinderat habe ich den Auftrag gegeben, zu ermitteln, welche weiteren gemeindeeigenen Gebäude für die Installierung einer Photovoltaikanlage geeignet sind. Es gibt zudem konkrete Überlegungen,



wo in Bad Ischl ein Fernheizwerk gebaut und effizient betrieben werden kann. Bisherige Bemühungen sind allerdings an der Standortwahl gescheitert.

### **Viele Vorhaben umgesetzt**

Auch in diesem Jahr konnten trotz schwieriger Umstände zahlreiche Projekte für unsere Stadt umgesetzt werden. In Rettenbach wurde ein Funcourt

seiner Bestimmung übergeben und steht allen Generationen, besonders aber unserer Jugend zur Verfügung und wird sehr gut angenommen.

Zahlreiche Straßenzüge wurden wieder saniert, der Kanalbau im Prater abgeschlossen, Brücken wie die Zimnitzbachbrücke und die Brücke in Perneck neu errichtet.

Die Brücke Mitterweissenbach ist gerade in Umsetzung, wobei dabei mit einer Überquerungshilfe und einem Linksabbieger die Verkehrssicherheit erhöht wird.

Am Bildungsstandort am ehemaligen Kreuzschwesternareal wird gebaut, für die neue Mehrzweckhalle, die das Sportangebot von Bad Ischl entscheidend verbessern wird, laufen detaillierte Planungen.

Der Zubau und die Sanierung der Volksschule Reiterndorf sind aktuell in Vorbereitung.

Auch historische Gebäude werden neu konzeptioniert, saniert und zu neuem Leben erweckt. Die Sanierung der Lehar Villa hat begonnen. Die Neugestaltung des Museums der Stadt Bad Ischl wurde von der Kulturhauptstadt Europas 2024 bereits beauftragt.

Der Ankauf und die Sanierung des Lehartheaters ziehen sich allerdings nach wie vor hinaus. Leider erfahren wir hier nicht die nötige Unterstützung vom Land OÖ, die eine Nutzung im Jahr 2024 ermöglicht und die Weichen für die notwendige effiziente und zielführende Sanierung stellt.

### **Im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern**

Das persönliche Gespräch mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern bleibt für



mich die Grundlage meiner politischen Arbeit für unsere schöne Stadt.

In zahlreichen Gesprächsrunden werde ich zu Beginn des neuen Jahres wieder über die Projekte und Vorhaben der Stadtgemeinde in unseren Ortsteilen informieren, dabei die Wünsche und Anregungen, die aus der Bevölkerung an mich herangetragen werden, gerne aufnehmen.

Es wird auch wieder die Möglichkeit geben, sich bei einem Bürgermeister-

gespräch online per Videokonferenz einzubringen.

Ich freue mich schon jetzt auf zahlreiche anregende Gespräche und Begegnungen.

**Die besten Wünsche für Weihnachten und ein gutes neues Jahr !**

Auch wenn 2022 viele neue Herausforderungen gebracht hat, blicke ich voller Motivation und mit Zuversicht ins neue Jahr. Ich bin mir sicher, mit Zusammen-

halt kann es ein erfolgreiches werden. Ich darf allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern, sowie den Gästen unserer Stadt, ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten wünschen. Für das Jahr 2023 wünsche ich Gesundheit, Glück und Frieden auf der ganzen Welt.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ines Schiller, BED*

## Aktion Weihnachtswunschbaum unterstützt sozial Benachteiligte



Manuela Laimer u. Bürgermeisterin Ines Schiller vor dem Weihnachtswunschbaum im Stadtamt. Dieser wurde im heurigen Jahr von Frau Birgit Wenger gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür.

**Im Stadtamt Bad Ischl wurde wieder ein Weihnachtswunschbaum aufgestellt. Finanziell benachteiligte Menschen können im Rathaus bis 23. Dezember Wunschzettel ausfüllen.**

Gerade in diesem Jahr ist es wichtiger denn je, sozial benachteiligte Menschen bestmöglich zu unterstützen. Aus diesem Grund gibt es auch im heurigen Jahr wieder einen Weihnachtswunschbaum am Ischler Stadtamt.

Der Baum ist vor dem Bürgermeisterbüro aufgestellt und bietet allen die Möglichkeit, einen Wunschzettel auszufüllen - für sich oder jemanden, der Unterstützung benötigt. Wer eine Person mit geringem Einkommen kennt oder selbst betroffen ist, kann ins Stadtamt kommen und einen Wunschzettel ausfüllen. Wünsche können Lebensmittel, Schuhe, Bekleidung oder Spielzeug für die Kleinen sein.

Personen, welche jemanden eine kleine Freude bereiten möchten, können eine finanzielle Spende im Bürgerservicebüro des Stadtamtes abgeben oder aber auch bereits erworbene Waren, wie Gutscheine oder Windeln.

Nur im Bürgerservicebüro scheint auf, wer sich etwas gewünscht hat.

„Die finanzielle Situation erlaubt es vielen Menschen nicht, alltägliche Dinge zu kaufen. Mit der Aktion Weihnachtswunschbaum möchten wir unterstützen und zugleich eine kleine Freude bereiten“, so Bürgermeisterin Ines Schiller.

**#IMPFFEN IS MA  
NED WURSCHT**



**#GemeinsamGeimpft**

Nach Anfrage, bzw. Terminvereinbarung können Sie sich bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt impfen lassen!

Informationen über  
Impfmöglichkeiten, bzw.  
Impfbusstationen finden Sie auch  
auf der Ischler Gemeindeseite:  
<https://www.bad-ischl.ooe.gv.at/>

Finanziert aus Mitteln  
der Kommunalen Impfkampagnen,  
Ines Schiller, Bürgermeisterin Bad Ischl



# Zu Fuß und mit dem Rad unterwegs in Bad Ischl im Alltagsverkehr?

Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen ist gesund, spart Kosten, ist umweltfreundlich und – auf kurzen Distanzen – oft auch schneller als mit dem Auto? Doch erzwungene Umwege, fehlende Abstellmöglichkeiten, gefährliche Kreuzungen oder enge Wegbreiten sprechen oft dagegen. Wo und wie können wir in Bad Ischl hier Verbesserungen schaffen? Im Rahmen des Pro-

jekts „Nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept“ soll auch dieses Thema breit diskutiert werden. Die Stadtgemeinde Bad Ischl lädt zum Thema „Stärkung des Fuß- und Radverkehrs“ alle Interessierten zum Bürgerbeteiligungsabend am 17. Jänner 2023 um 19 Uhr in die Trinkhalle ein. Nützen Sie diese Chance unsere Stadt mitzugestalten!



## Information zur Freizeitwohnungspauschale

Laut dem Oö. Tourismusgesetz 2018 wird die Freizeitwohnungspauschale für das Jahr 2022 rückwirkend mit 01. Dezember 2022 wieder fällig. Diese ist unaufgefordert unter Bekanntgabe der Objektadresse, der Wohnungsnummer und der Nutzfläche der Wohnung auf das Konto der Sparkasse Salzkammergut AG einzuzahlen.

**Sie erhalten keine Vorschreibung!**

**IBAN: AT60 2031 4000 0000 4762,  
BIC:SKBIAT21XXX**

Die Höhe der Freizeitwohnungspauschale beträgt bei einer Nutzfläche:

bis 50 m<sup>2</sup> ..... 315,00 €  
über 50 m<sup>2</sup> ..... 567,00 €

### FÜR FRAGEN UND AUSKÜNFTE

stehen Ihnen Frau Claudia Leithner  
Tel.: 06132/301-1337 und Frau Cindy Buchböck, Tel.: 06132/ 301-1335  
zur Verfügung.

## E-Carsharing in Bad Ischl

Mobilität und Verkehr gehören zur modernen Gesellschaft. Die Kehrseiten der Mobilität – besonders mit Auto – sind ein hoher Energieverbrauch und damit hohe verkehrsbedingte Treibhausgasemissionen. Alternativen gibt es: Öffentlicher Personenverkehr, das Fahrrad und die eigenen Füße – und auch das Teilen von Autos: Carsharing.

Im Durchschnitt, das belegen unterschiedliche Studien und Untersuchungen, stehen Autos fast den ganzen Tag und werden nur ca. 1 Stunde zum Fahren genutzt. Ein durchschnittlicher PKW wird in Österreich 13.000 km pro Jahr gefahren, Zweit- oder Drittautos überhaupt nur 8.500 km pro Jahr. Ein geteiltes Auto rechnet sich daher schon unter 12.000 Jahreskilometern und kann 8 bis 15 Zweit-Autos ersetzen!

Diese Gründe und das steigende Interesse aus der Bevölkerung waren Grund



Foto: Martin Schott

für eine erste Informationsveranstaltung mit dem Klimabündnis OÖ und die Initiative zur Gründung eines E-Carsharing Projektes durch Klimastadtrat Martin Schott. Ab 2023 soll die Möglichkeit, u.a. nach dem Vorbild „moblcard“ aus Krenglbach, zur einfachen Teilnahme und damit der Nutzung eines E-Carsharing ermöglicht werden.

Über Details wie Anzahl der Fahrzeuge, Standorte und natürlich die Preisstruktur wird über die Kommunikationskanäle der Stadtgemeinde und regionale Medien im ersten Quartal 2023 berichtet werden. Wer bereits davor Interesse an der Nutzung anmelden möchte oder sich beim Aufbau des Projektes beteiligen will, kann sich jederzeit bei Stadtrat Martin Schott unter 0650-5201235 oder martin.schott@gruene.at melden.



**MUSEUM  
DER STADT  
BAD ISCHL**



## ***Kalß Krippe und „Weihnachten wie damals“ – Kindheits- erinnerungen werden wach***

Eine entzückende Ausstellung, die zeigt, wie bei unseren Großeltern Weihnachten gefeiert wurde.

Einfache Christbäume, geschmückt mit Nüssen, Lebkuchen, Strohsternen und Äpfeln, brachten einen wunderbaren Duft in das weihnachtlich geschmückte Zimmer.

Geschenke und Spielsachen, die unsere Eltern unter dem Christbaum fanden – alte Eisenbahnen, Puppen, Schaukelpferd, Ausschneidebögen und vieles andere erweckt Erinnerungen.

Puppenstuben, Kaufmannsläden und Handwerksräumen – das waren die Spielsachen der Kinder von damals.



### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch 14 bis 19 Uhr

Donnerstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Ab 12. Dezember täglich geöffnet bis  
8. Jänner 2023; 24. Dezember und  
31. Dezember jeweils 10 bis 14 Uhr



BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

[www.kieninger.at](http://www.kieninger.at)

BAD GOISERN | PINS DORF | BAD AUSSEE  
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

**BRANDL** SEIT 1867  
AUF VERTRAUEN GEBAUT



BRANDL Bau GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl  
[www.brandl-bau.at](http://www.brandl-bau.at) 06132-300

Individuell und einzigartig wohnen

# **TISCHLEREI LOIDHAMMER**

Einrichten nach Art des Hauses.



Mit handwerklichem Geschick und fachlichem Können machen wir ihre Projekte zu Erfolgen.

### **TISCHLEREI**

Köhlerweg 25 / 4820 Bad Ischl

T: 06132/26349-0

E: [tischlerei@loidhammer.at](mailto:tischlerei@loidhammer.at)

### **EINRICHTUNGSHAUS**

Auböckplatz 6 / 4820 Bad Ischl

T: 06132/26949

E: [einrichtung@loidhammer.at](mailto:einrichtung@loidhammer.at)



## Tanzhexen für ihre tänzerischen Leistungen und soziales Engagement geehrt

Am Samstag, 19. November, wurden im Rahmen des alljährlichen Narrenweckens des Bad Ischler Faschingsvereins im Pfarrheim Bad Ischl 8 Nachwuchstalente und die Oberhexe des Tanzvereins Mary's Tanzhexen geehrt.

Magdalena Serdar, Rosalie Laimer, Sarina Klambauer, Jasmin Künstner, Julia Schierl, Paulina Lukic, Laura Böhm und Louisa Mörschbacher wurden für ihre hervorragenden tänzerischen Leistung bei den Dancestar World Finals 2021 und der heuer im Frühjahr stattgefundenen Qualifikation für die World Finals 2022 in Kroatien mit der Sportehrenurkunde der Stadt Bad Ischl geehrt. Obwohl die Gegner\*innen bei diesem Wettbewerb fast ausschließlich aus professionellen Tanzschulen kommen, konnten die jungen Tänzerinnen des Ischler Vereins punkten und durchwegs gute Plätze belegen.

### Ehrenzeichen für soziales Engagement für Maria Huemer

Seit über 20 Jahren ist Gründerin Maria Huemer Cheftrainerin des Vereins Mary's Tanzhexen in Bad Ischl. Alles begann im Jahr 1999: Aus einem fixen Training jeden Donnerstagabend wurde schon bald etwas Größeres. So entschloss sich Maria im Jahr 2000 die Mi-

nihexen zu gründen. Aus den zu Beginn 7 Mädchen sind im Laufe der Jahre 7 Nachwuchsgruppen im Alter zwischen 3 und 19 Jahren entstanden. 2005 übernahm Maria zudem die Ischler Faschingsgarde und Nachwuchsgarde. Auch das Trainerinnenteam wurde laufend erweitert, mittlerweile umfassen die Tanzhexen mehr als 100 Nachwuchstalente und Haupthexen.

„Tanzen ist so viel mehr als Bewegung zur Musik. Es fördert die kreative Entwicklung, das gemeinsame Erleben und gibt Aufgaben, an denen man wachsen kann. Tanzen macht einfach Spaß, das

beweisen uns Maria und ihre Mädels immer wieder aufs Neue und es macht Spaß ihnen dabei zuzusehen!“, so Bürgermeisterin Ines Schiller und weiter „Es freut mich sehr, Maria Huemer für ihre Jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeit, vor allem für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, das Ehrenzeichen für soziales Engagement der Stadt Bad Ischl überreichen zu können. Die Tanzhexen sind zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution in Bad Ischl geworden, die es ohne Maria Huemer nicht geben würde.“



Fotos: Christoph Unterkofler

## Wie wir unsere Kinder stärken können

Mit folgenden zwei Projekten möchte die Gesunde Gemeinde Bad Ischl einen wertvollen Beitrag leisten, um die psychische Gesundheit unserer Kinder zu stärken und zu fördern.

### Stark auch ohne Muckis

Wussten Sie, dass jedes vierte Schulkind ausgegrenzt, gemobbt und mit üblen Konflikten konfrontiert wird?

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken hat die ausgebildete Selbstbehauptungs- und Resilienz-Trainerin Diana Uschner ein innovatives Kurskonzept an der Volksschule Reiterndorf eingeführt. Es wurden bereits 2 Schulklassen erfolgreich trainiert, und auch eine Pädagogen-Schulung fand bereits statt. Das Konzept soll auf alle Volksschulen in Bad Ischl ausgeweitet werden.

In diesem Selbstbehauptungs- und Resilienztraining lernen und erleben die Kinder unter anderem:

- Strategien im Umgang mit Konfliktsituationen (Beleidigungen, Ausgrenzung, Wegnehmen, Gewaltandrohung, Provokation), um Probleme eigenständig zu lösen
- Zielstrebigkeit
- Begeisterung durch Erfolgserlebnisse
- Sich selbst zu vertrauen und sich zu behaupten
- Ruhig zu bleiben
- Wertfreie Kommunikation

- Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit und Selbstbewusstsein
- Bewusstwerden der eigenen Grenzen und Fähigkeiten sowie Vertrauen in diese
- Was Gefühle sind und der richtige Umgang damit
- Respektvollen Umgang untereinander und echte Empathie

Was haben Eltern, Einrichtungen und Pädagoginnen und Pädagogen davon?

- Ein zertifiziertes Konzept von einem der führenden Anbieter für Mobbingprävention und Konfliktbewältigung
- Praxiserfahrung aus über 15 Jahren
- Eine Investition in die Zukunft der Kinder und damit auch in die Gesellschaft
- Harmonische Gesellschaft
- Wertschätzende Beziehungen
- Mehr Sicherheit und Klarheit im Alltag durch Strategien
- Entlastung & Stressminderung durch mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Persönliches Wachstum
- Präsenz in der Öffentlichkeit (wenn erwünscht)

### Kursangebote

- Die Kurse von Frau Diana Uschner sind sehr lebendig und interaktiv gestaltet, mit einer hohen Energie und Begeisterung. Die Freude am Lernen steht dabei im Vordergrund. Im Rahmen von Rollenspielen, Schauspiel und Storytelling lernen die Kinder durch „Erleben“ und „Vormachen“.



### „Mein Körper gehört mir“

Ist ein interaktives theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch.

„Mein Körper gehört mir“- das Projekt wird heuer wieder (wegen Corona pausiert) und dann zukünftig alle zwei Jahre an den drei Volksschulen in Bad Ischl angeboten. Dieses Projekt gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben wird für die 3. und 4. Klassen an den Volksschulen vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention Graz seit 1999 durchgeführt.

Die Kosten für dieses Projekt an den Bad Ischler Volksschulen tragen der Lions Club Bad Ischl, die Gesunde Gemeinde und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Mehr Infos unter [www: Gewaltpräventions-Projekt](http://www.gewaltpraeventions-projekt.at) - „Mein Körper gehört mir“.

### Für die Gesunde Gemeinde

Marianne Kloibhofer, MSc  
Arbeitskreisleiterin

Ing. Hannes Held  
Sachbearbeiter Gesunde Gemeinde



Foto: Diana Uschner

# Gewinner des Fotowettbewerbes „Bienenfreundliche Gemeinde“

Die Stadtgemeinde Bad Ischl als zertifizierte „Bienenfreundliche Gemeinde“ lud am 18. Oktober zur Eröffnung der Fotoausstellung in die Trinkhalle ein. Im Zuge der Ausstellung gab es einen

## DIE GEWINNER:

1. Kategorie  
(Bienen auf blühenden Pflanzen)

**Gewinner Herbert Schmalnauer**

Bild „Honigbiene auf Bauernrose – Kreutern“



Fotowettbewerb in drei Kategorien. Die Jury – bestehend aus Mitgliedern des Fotoclub Ebensee – hat in Summe über 600 Bewertungen aus den eingereichten Fotos vorgenommen!

2. Kategorie  
(Bienenfreundliche Gestaltung)

**Gewinnerin: Spießberger Katharina**

Bild „Bienenweide-Blumenwiese – Kreisverkehr Umfahrung Ost“



K4 (Anerkennungspreis)

**Gewinner: Johann Stüger**

Bild: „Wildbienen auf Distelblüte – gemeinsam macht die Arbeit mehr Spaß!“

Die Prämierung der jeweils 3 besten Fotos je Kategorie wurde von Frau Bürgermeisterin Ines Schiller durchgeführt, zudem wurde ein Anerkennungspreis vergeben.

3. Kategorie  
(Nisthilfen; Wildbienenhotels)

**Gewinnerin: Pürer Gisela**

Bild „Honigbiene mit Pollenhöschen am Flugloch“



## Bad Ischler\*innen spendeten Christbäume

Zur weihnachtlichen Stimmung in Bad Ischl gehören auch jene Christbäume, die die Stadtgemeinde von privaten Spender\*innen zur Verfügung gestellt bekommen hat. Diese Bäume wurden in Pfandl, Lauffen, im Stadtzentrum und im Stadtamt Bad Ischl aufgestellt.

Bürgermeisterin Ines Schiller bedankte sich gemeinsam mit Wolfgang Weinbacher vom Städtischen Wirtschaftshof bei den Christbaumsponder\*innen und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit.

**Ein herzliches Dankeschön geht an:**

Johann Kramer  
Marion Senger  
Birgit Wenger  
Familie Grubmüller

Die Stadtgemeinde Bad Ischl freut sich auch im kommenden Jahr über Baumspenden. Ansprechperson ist Wolfgang Weinbacher im Wirtschaftshof (Tel. 301 1726).

*Foto: Bgm.in Ines Schiller und Wolfgang Weinbacher bedanken sich bei den diesjährigen Christbaumsponder\*innen*



# Tag der Kinder(rechte) im Ischler Rathaus

Anlässlich des Tages der Kinderrechte am Sonntag, dem 20. November 2022 öffnete Bürgermeisterin Ines Schiller tags darauf die Türen des Rathauses speziell für Kinder.





**D**er Einladung von Ischls Stadtchefin zum ersten Tag der offenen Tür in der Gemeinde speziell für Kinder ließen sich zahlreiche Kids, aber auch viele Schulklassen nicht entgehen. Denn neben einer spannenden Schnitzeljagd durch das gesamte Rathaus gab es interessante Einblicke in die verschiedenen Abteilungen der Gemeinde und in die wertvolle Arbeit, die alle Bediensteten dort täglich leisten. Besonders interessant für die Kids war der große Sitzungssaal, wo die politischen Entscheidungen in Bad Ischl fallen. Bürgermeisterin Schiller: „Kinder sollten schon so früh wie möglich für die Demokratie be-

geistert werden und die Erfahrung machen, dass man die Gesellschaft mitgestalten kann.“ Außerdem sei es wichtig, so Schiller, regelmäßig auf die Rechte der Kinder aufmerksam zu machen. Gerade auch in Zeiten wie diesen, wo Menschenrechte in ihrer Gesamtheit wieder zur Diskussion gestellt werden. Als Bürgermeisterin werde ich mich auch immer dafür einsetzen, dass alle Kinder die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Eis Giovanni und die Konditorei Zauner für die Unterstützung bei der Verpflegung der Kinder!

# Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl – Salzkammergut 2024

Komitee traf sich zu Austausch im Sinne gemeinsamer Visionen für die Region

Foto: Anette Friedel-Prenninger



Im September trafen sich Mitglieder des von Elisabeth Schweeger aufgestellten Komitees zu einem Arbeitstreffen mit dem Team von Salzkammergut 2024 im Büro der Kulturhauptstadt. Aleida Assmann, Helga Rabl Stadler, Hubert von Goisern und Tom Neuwirth kamen nach Bad Ischl, Johanna Mitterbauer, Xenia Hausner und Hannes Androsch waren via Zoom dabei. (Klaus Maria Brandauer und Franz Welser-Möst, ebenfalls im Komitee, waren an diesem Abend verhindert). Sie begleiten seit diesem Jahr das Projekt Salzkammergut 2024 beratend und unterstützend auf ihrem Weg ins Kulturhauptstadtjahr. Sie stärken die Philosophie, das kulturelle Programm sowie die Bedeutung des Projekts zur Entwicklung der gesamten Region.

Die künstlerische Leiterin, Elisabeth Schweeger, präsentierte zusammen mit ihrem Team die Ziele und Programmvorhaben für das europäische Kulturprojekt - insgesamt werden ca. 185-190 Projekte umgesetzt, davon befinden sich etwa 85-90% in regionaler Trägerschaft. Im Anschluss ging man in einen produktiven Austausch im Sinne gemeinsamer Visionen für die Region.

„Ich freue mich daran mitzuarbeiten, dass die faszinierende Idee, eine Region zur Kulturhauptstadt Europas zu machen 2024 Wirklichkeit wird. Kunst und Kultur sind keine Deko unseres Alltags,

sie sind Lebensmittel. Oder, um passend zum Salzkammergut zu formulieren ‚Kultur ist das neue Salz‘, das dem Leben Sinn, der Region Wohlstand bringt“, so Helga Rabl-Stadler

„Die Vorstellung der konkreten Pläne habe ich als ein Feuerwerk der Ideen empfunden, bei dem grade auch die persönliche Leidenschaft der Einzelnen und ihre Freude an der Arbeit ansteckend wirkte. Neben dem großen Engagement hat mich auch die Vielfalt der Kompetenzen, die hier versammelt ist, sehr beeindruckt. Ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Umsetzung der Einzelprojekte ist eine respektvolle und von gegenseitiger Anerkennung getragene Kommunikation und persönliche Zusammenarbeit mit den Kräften vor Ort. Nach der kraftvollen Phase des Aufbruchs und der ideenreichen Planung wünsche ich Elisabeth Schweeger und ihrem Team alles Gute für ihre so wichtige Arbeit in den kommenden 14 Monaten!“, sagt Aleida Assmann bei diesem Arbeitstreffen in Bad Ischl.



Foto: Pia Fronia

„Ich freue mich, dass das Salzkammergut durch das vielfältige und spannende Programm der Kulturhauptstadt wertvolle Anstöße bekommt und wünsche mir für die Region einen starken Impact Richtung Diversity und Vielfalt“, so Tom Neuwirth.

## Erfolgreicher Start der Salonkonzerte in Bad Ischl

Salons waren im 18./19. Jhd. ein gesellschaftlicher Treffpunkt für Kaufleute, Intellektuelle und Künstler\*innen. In der Sommerfrische des Salzkammerguts bot sich für sie die Möglichkeit, sich im bürgerlichen privaten Raum den Themen der Zeit zu widmen. Die Salons waren die einzige Bühne der Frauen, am politischen, geistigen, künstlerischen Leben aktiv und gestaltend mitzuwirken. Auch ermöglichte der private Rahmen freien Austausch und Begegnung unterschiedlicher Klassen. Dieser kulturelle Reichtum wurde durch die Kriege unmittelbar unterdrückt: Salons im Sinne der großen literarischen, künstlerischen oder politischen Zirkel sind selten geworden und nach dem 2. Weltkrieg fast völlig verschwunden. Mit der Konzertreihe „Bleiben oder Gehen“ wird die Tradition der Salonkultur wiederbelebt.

Der erste Abend der Reihe am 22. Oktober widmete sich Komponist\*innen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, der Wiederbelebung vergessener Musik und der Vermittlung vergessener Schicksale besonders aus der Zeit des

Nationalsozialismus. Beim Konzert am 28. Oktober ging es um „Neue Welten“. Es wurden unter anderem Werke von Arvo Pärt, Sofia Gubaidulina, Osvaldo Golijov präsentiert. Der Abend widmete sich darüber hinaus Geschichten derer, die Estland, Russland, Argentinien, Iran, Venezuela und Deutschland aus politischen, religiösen oder persönlichen Gründen verlassen haben.

# Im Kaiserparktunnel brennts

## Die Feuerwehren aus dem Pflichtbereich Bad Ischl sind dafür gerüstet



**Die Feuerwehr  
Bad Ischl  
informiert**

Für viele Autofahrer ist es ein Horrorszenario: Ein Brand im Tunnel während der Durchfahrt.

Leider gab es diese Katastrophenmeldungen mit oft verheerendem Ausgang bereits mehrfach in der Vergangenheit. Man denke beispielsweise an den Brand im Tauerntunnel im Jahr 1999 mit zwölf Toten.

Natürlich lässt sich der Ischler Kaiserparktunnel aufgrund der Länge von ca. 700 Metern und der geringeren Verkehrslast nicht mit dem Tauerntunnel vergleichen. Trotzdem gilt es für so einen Einsatzfall gut gerüstet zu sein. Dafür gibt es seit einiger Zeit eine eigene Ausbildung für Tunnелеinsätze, welche die Retter gut auf dieses Szenario vorbereiten soll. Dieser Kurs wird in der Feuerweherschule in Linz aber auch im Pflichtbereich Bad Ischl für alle aktiven Atemschutzträger der Feuerwehren und Wachen abgehalten. Dieser umfasst rund zwei Tage an theoretischer und praktischer Ausbildung.

Die Brandbekämpfung im Tunnel unterscheidet sich massiv von jener in Gebäuden. Ein Tunneltrupp besteht nicht wie normal aus drei, sondern aus sechs bzw. sieben Mitgliedern. Ebenso gibt es zwei verschiedene Arten von Trupps: einen Löschtrupp und einen Rettungstrupp.

Anders als beim gewöhnlichen Brandeinsatz in Gebäuden, wo die Menschenrettung im Vordergrund steht, gilt es beim Tunnelbrand zuerst zu Löschen. Nachdem sich ein Feuer im Tunnel nicht räumlich ausbreiten kann, stellt ein nicht gelöschter Brand durch die Hitze und dadurch abbröckelnde Betonteile eine große Gefahr für die Retter dar. Daher wird beim Tunnelbrand zuerst gelöscht und dann erst gerettet.

Als Tunnelstützpunkte fungieren in Bad Ischl die Hauptfeuerwache und die Feuerwehr Pfandl. Der Hauptfeuerwache wurde bereits vor vielen Jahren ein Tunnel-Tanklöschfahrzeug mit



4000L Wasser vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellt. Die Feuerwehr Pfandl verfügt über einen eigenen Tunnelcontainer, welcher mit den notwendigen Materialien bestückt ist. Die ersten beiden Trupps werden somit von diesen Wehren gestellt.

Taktisch geht das so: Der Löschtrupp dringt von der nicht verrauchten Portalseite vor, der Rettungstrupp von der verrauchten Seite. Raucht es beispielsweise auf der Seite „Portal Linz“ heraus, übernimmt die Hauptfeuerwache den Rettungstrupp und die Feuerwehr Pfandl vom „Portal Salzburg“ her den Löschtrupp. Somit sind die ersten vier-

zehn Atemschutzträgern bereits eingeteilt. Ein Trupp bildet sich aus dem Gruppenkommandanten, dem Melder, dem Maschinisten, dem ersten und dem zweiten Trupp, bestehend aus jeweils zwei Mann. Je nach Aufgabe wird gelöscht oder gerettet. Als Hilfsmittel dienen den Trupps dabei unterschiedlich farbige Signalleuchten, welche vom Gruppenkommandanten gesetzt werden. Diese Leuchten markieren Brandobjekte Verteiler und Wasserentnahmestellen oder Fahrzeuge, aus denen es Personen zu retten gilt. Dadurch wissen nachfolgende Einheiten genau, was es zu tun gibt. Die anderen beteiligten Einheiten kümmern sich um die Wasserversorgung außen und stellen das notwendige Personal für die nachfolgenden Tunneltrupps. Ein solcher Einsatz ist auch eine logistische Monsteraufgabe. Dabei werden die Ischler Feuerwehren unter anderem von den Feuerwehren Ebensee, Bad Goisern und St. Wolfgang unterstützt. Die heurige Pflichtbereichsübung fand zu diesem Thema statt. Dabei wurde genau diese Vorgehensweise in zwei Durchgängen geübt.

Es bleibt zu hoffen, dass ein solches Szenario niemals zu bearbeiten ist. Sollte es doch zu einem Schadensereignis kommen, sind die Einsatzkräfte dafür bestens vorbereitet.



Fotos: FF Bad Ischl

# HOFMANN

G M B H & C O K G

## BAUUNTERNEHMUNG ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 \* Fax: DW 19  
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

### Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

06132/26793  
badischl@bibliotheken.at  
www.badischl.bvoe.at

Mo: 08:30 - 12:00 • Di: 14:30 - 18:30  
Mi: geschlossen • Do: 14:30 - 18:30  
Fr: 08:30 - 12:00 / 16:00 - 19:00

### Öffentliche Bücherei der Pfarre Pfandl

06132/21902  
buecherei.pfandl@aon.at  
www.buecherei-pfandl.at

Mo: 15:00 - 17:00 • Mi: 14.30 - 18:00  
Fr: 17.30 - 20:00



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
www.zivilschutz-ooe.at

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen

- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall



**Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Stadtgemeinde Bad Ischl, Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl; www.bad-ischl.ooe.gv.at; Fotos: Stadtgemeinde Bad Ischl, Rest namentlich gekennzeichnet; Druck/Herstellungsort/Inserate: WIGO Druck GmbH, Salzburger Straße 32, 4820 Bad Ischl; Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

## Funcourt in Rettenbach eröffnet

Mit der Eröffnung des Funcourts im Ortsteil Rettenbach am 23. Oktober hat Bad Ischl nun auch eine topmoderne multifunktionelle Sportanlage. Damit geht ein großer und lang gehegter Wunsch vieler Jugendlicher in unserer Stadt in Erfüllung. Der Funcourt bietet jungen Bürgerinnen und Bürgern aber auch älteren Semestern mit Freude an der Bewegung unter anderem die Möglichkeit, Basketball, Floorball aber auch Fußball zu spielen. Die Errichtung des Funcourts geht auf eine Initiative von Stefan Schlager und Urban Laimer von der Sport Union Bad Ischl zurück und wurde von Marija Gavric in ihrer Funktion als Sportstadträtin aktiv vorangetrieben. Gavric: „Ich danke den



Fotos: SPÖ Bad Ischl

beiden für ihre Inputs und ihre Mithilfe bei der Realisierung. Die erfolgreiche Umsetzung dieses zuvor vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen

Projektes ist ein schönes Beispiel für eine vorbildliche Zusammenarbeit in unserer Stadt.“

## Gute Neuigkeiten aus dem Sicherheits- und Sozialressort

**Sicherheit und Soziales werden in Bad Ischl großgeschrieben. Dafür stehen Sicherheitsstadtrat und Vizebürgermeister Franz Hochdaninger sowie Sozialstadträtin Marija Gavric in Zusammenarbeit mit dem Obmann des Sozialausschusses Stefan Loidl.**

## Hilfe zur Selbsthilfe im Blackoutfall



Auf Vorschlag von Vizebürgermeister und Sicherheitsstadtrat Franz Hochdaninger wurde in der vorletzten Gemeinderatssitzung die Errichtung einer eigenen Gemeinde-Tankstelle im Ortsteil Roith beschlossen. Hochdaninger: „Die Tankstelle wird bei einem Blackout als Notreserve zur Aufrechterhaltung der städtischen Infrastruktur dienen. So etwa funktioniert die Wasserversorgung nur mit strombetriebenen Pumpen, die bei einem Blackout dann mit Strom aus dieselbetriebenen Generatoren betrieben werden können.“ Tipps zur Selbsthilfe im Blackoutfall bekamen die Ischler Bürgerinnen und Bürger bei der von Franz Hochdaninger organisierten Informationsveranstaltung mit

Podiumsdiskussion am 28. November in der gut besuchten Trinkhalle. Nach einem Vortrag von Sicherheitsstadtrat Franz Hochdaninger folgte eine Podiumsdiskussion, an der auch Landtagsabgeordneter Mario Haas in seiner Funktion als Vizepräsident des OÖ Zivilschutzverbandes teilnahm. Hauptthema und auch Schwerpunkt der Fragen aus dem Publikum waren vor allem die Möglichkeiten zur Selbsthilfe bei einem Blackout. Im Zuge der Veranstaltungen gab es auch die Gelegenheit, sogenannte Blackout-Notfallboxen über die Gemeinde Bad Ischl zu bestellen, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wurde.



## GRÜNER STAMMTISCH

Haben SIE Ideen und Vorschläge zur Gestaltung einer klimafreundlichen und **umweltbewussten Zukunft in Bad Ischl?**

Dann besuchen Sie uns beim Grünen Stammtisch. Der regelmäßige Kontakt und Austausch mit der Ischler Bevölkerung aller Altersgruppen ist uns ein großes Anliegen.

Daher werden wir jeden ersten Freitag im Monat einen regelmäßigen Stammtisch abhalten, bei dem über aktuelle Themen, Projekte und Anliegen informiert und diskutiert wird.

Die ersten Stammtische 2023 finden um 18:00 in Bad Ischl statt.

**Freitag, 06. Jänner 2023**

**Freitag, 03. Februar 2023**

**Freitag, 03. März 2023**

Ort wird über Webseite und Social Media bekanntgegeben.

📷 diegruenen\_badischl

📌 gruenebadischl

### AM LAUFENDEN BLEIBEN:

Email mit Vorname, Nachname und Email-Adresse an [badischl@gruene.at](mailto:badischl@gruene.at) schicken.

### KONTAKT

#### DIE GRÜNEN BAD ISCHL

c/o Martin Schott, 4820 Bad Ischl  
[badischl@gruene.at](mailto:badischl@gruene.at)

*Advent steht für Ankunft und so wünschen wir auch Ihnen, dass Sie immer dort ankommen, wo Sie im Leben hinwollen.*

*Frohe Weihnachten und dass Ihnen im neuen Jahr alle Wünsche in Erfüllung gehen.*

## KONSUMFREIE WEIHNACHTSGESCHENKE LIEGEN VOLL IM TREND

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Um die Zuneigung zu den Liebsten sichtbar zu machen, werden üblicherweise Geschenke gekauft. Sehr oft fällt die Wahl eines passenden Geschenkes jedoch schwer, weil die zu beschenkende Person schon „alles“ hat. Und nicht selten landen Verzweiflungskäufe im Keller, weil sie nicht gefallen und auch nicht gebraucht werden. Immer neue Dinge zu kaufen ist außerdem auch nicht nachhaltig und belastet beispielsweise durch lange Transportwege aus Asien das Klima. Es gibt jedoch Alternativen, die den Liebsten mindestens genauso gut gefallen werden und die oft sogar noch viel persönlicher sind. Hier einige Beispiele:

- **Zeit schenken** – man plant einen gemeinsamen Ausflug, beispielsweise (Schneesuh-)wandern, ein winterliches Picknick oder eislaufen am See.
- Über Selbstgemachtes freuen sich nicht nur Eltern kleiner Kinder. Im Internet finden sich unzählige, **trendige DIY-Anleitungen** von Strickhauben über Vogelhäuser bis hin zu Deko aus allen erdenklichen Materialien
- **Selbstgemachtes aus der Küche:** Weihnachtliche Liköre, Müslimischungen, Marmeladen, Eingelegtes uvm.

Hat man Sorge, die Lieben mit einem konsumfreien Geschenk zu enttäuschen, empfiehlt sich ein offenes Gespräch im Vorfeld.

## TIPPS ZUM FÜTTERN VON VÖGELN

- Futterhäuschenhygiene: Vögel sollten das Futter nicht mit Kot verschmutzen können. Futtersilos und Knödel bieten sich hierfür gut an.
- Trockenes Futter: Auch wenn es schneit oder regnet, muss das Futter trocken bleiben.
- Mehrere kleine Futterstellen, sodass Streitigkeiten vermieden werden und auch die scheueren Besucher Futter ergattern können.
- Nur geeignetes Vogelfutter verfüttern.
- Salzhaltige und gewürzte Speisen, Essensreste und Brot sind für Vögel aller Art schädlich und führen sehr häufig zum Tod.
- Um Kollisionen zu vermeiden sollten Futterstellen von Fenstern und Glasflächen entfernt platziert werden.
- Futtermischungen ohne Neophyten: Häufig kommen im Vogelfutter Ambrosia-Samen (invasive Art und starker Allergieauslöser) vor. Gereinigte Futtermittel sind im Handel erhältlich.

## GEMEINSAM AUF EINANDER RÜCKSICHT NEHMEN

Die Grünen Bad Ischl wollen wie jedes Jahr an das allgemeine Feuerwerksverbot in der Kurstadt Bad Ischl erinnern. Nehmen wir Rücksicht auf alle im Krankenhaus, im Altenheim und in den Reha Anstalten. Vergessen wir auch nicht, dass wir ohne Lärm und Schmutz unserer Gesundheit, der Umwelt, der Natur und unseren (Haus)Tieren etwas Gutes tun.

Lassen wir doch lieber nur die Korken

knallen und freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Liebsten in Ruhe in ein neues Jahr zu starten.

### ALTERNATIVEN FÜR EINEN BESONDEREN ABEND:

- Laternen
- Tischfeuerwerk oder Tortenfontänen
- Wachsgießen
- Wunderkerzen
- Konfettipopper

# Wir haben viel erreicht!



Foto: FPÖ Bad Ischl

## **Ich freue mich zum Ablauf des Jahres über das Erreichte in meinem Resort „städt. Betriebe und Straßen“ berichten zu können.**

Die Pratersiedlung wurde heuer in eine Großbaustelle verwandelt, denn die Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen war notwendig. In diesem Zuge darf ich mich bei allen Bewohnern recht herzlich für Ihr entgegengebrachtes Verständnis bedanken, denn neben der Lärm- und Staubbelastung kam es auch hin und wieder zu kurzfristigen unvorhergesehenen Wasserabspernungen. Nichts desto trotz dürfen Sie sich nun über eine neue Kanal- und Wasserleitung freuen und auch darüber, dass die Straße wieder in einem einwandfreien Zustand ist. Gleichzeitig wurde auch versucht, Verbesserungen für den Verkehrsfluss zu schaffen. Auch die Brückensanierung in Perneck brachte für die Bewohner und Gäste eine erhebliche Verbesserung mit sich. Durch die Verbreiterung konnte nicht nur der Verkehrsfluss sondern auch die Sicherheit für Fußgänger gesteigert werden.

Natürlich darf auch die Sanierung der Brücke in der Kreuterer Straße nicht unerwähnt bleiben. Eine Baustelle auf einem solchen stark frequentierten Verkehrsweg bringt sicherlich Belastungen mit sich, doch der schlechte Zustand der Brücke machte die Sanierung unabdingbar. Der städt. Wirtschaftshof mit seinen Mitarbeitern ist mir ein besonderes Anliegen. Durch viele persönliche Gespräche mit den Mitarbeitern und regelmäßigen Rundgängen im Betrieb kenne ich die Anforderungen des Betriebes bestens. Was hilft unseren Mitarbeitern, wenn sie mit ihrem „Pfächtl“ ihre Arbeit bestmöglich erfüllen, wenn sie kein zeitgemäßes Werkzeug bzw. Gerät für die Erfüllung ihrer Aufgaben haben. Daher hat es im heurigen Jahr einige notwendige Anschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen gegeben. Auch im Fuhrpark des städt. Wirtschaftshofes gab es viele Erneuerungen. Gleichzeitig fasste man für die Zukunft des Fuhrparks des städt. Wirtschaftshofes wichtige Grundsatzbeschlüsse: so sollen u.a. der große Müllwagen, der JCB,

sowie die Traktoren „Lindner“ und „Kubota“ in den kommenden Jahren ausgetauscht werden. Endlich wurde auch im Bereich der Vermessungstechnik das Personal im städt. Wirtschaftshof aufgestockt. Nun werden sämtliche Einbauten wieder vom städt. Wirtschaftshof eingemessen und ins gemeinde eigene Planwerk eingepflegt. In diesem Zuge war auch die Anschaffung eines zeitgemäßen Vermessungsgerätes notwendig, damit die zuständigen Mitarbeiter ihre Tätigkeit ordnungsgemäß ausüben können. Weiters wurde die Überarbeitung des Wasserleitungskonzeptes für die Stadt Bad Ischl durch einen externen Techniker auf Schiene gebracht. Dieses Konzept beinhaltet alle notwendigen Schritte, dass die Wasserversorgung auch in Zukunft gesichert ist und unsere Anlagen optimal genutzt werden. Gleichzeitig werden in diesem Konzept aufgrund der Änderungen der Gegebenheiten in den letzten 30 Jahren neue Wasserversorgungsanlagen vorgesehen werden. Natürlich ist auch das Außenlager ein ständiges Thema, welches mich seit der Übernahme meiner politischen Funktion begleitet und mir ein persönliches Anliegen ist. Mit dem Standort Schlachthof Roith konnte man bereits einen geeigneten Ort finden. Nun wurden die entsprechenden Grundsatzbeschlüsse gefasst. Auch in Bezug auf die Blackout Sicherheit und billigeren Einkauf von Treibstoff (für den städt. Wirtschaftshof, die städt. Sicherheitswache, sowie die Ischler Feuerwehren und Feuerwachen) soll eine eigene Tankstelle mit entsprechender Lagerkapazität auf dem Areal inkludiert werden. Die FPÖ Bad Ischl wünscht auf diesem Wege frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# Wer zahlt, sagt an...

Ich werde immer wieder gefragt, ob wir von MFG jetzt, da wir gewählt sind, untätig wären, weil man von uns seit der Wahl nicht recht viel hört und sieht. Dem muss ich entgegenen, dass wir innerhalb der neu gegründeten MFG einerseits mit Strukturaufbau beschäftigt waren und andererseits die noch relativ wenigen Mandatare eine enorme Arbeitslast zu bewältigen haben. Als einzige MFG-Bad Ischl-Gemeinderätin sitze ich z.B. in 16 Ausschüssen und bekomme für meine Arbeit außer Sitzungsgeld keine Parteiförderung, weil dazu mehr Mandate nötig wären. Durch den anderwärtigen, hauptberuflichen Broterwerb vieler Gemeinderäte fehlt es einerseits immer an Zeit, denn man könnte und will gerne noch mehr tun, andererseits - und viel wichtiger - sind Presseaussendungen sehr teuer und es gibt vergleichsweise wenig Werbe-Budget, was unsere unermüdliche Arbeit nahezu unsichtbar macht. Offenbar ist für viele Menschen nur das real, was in der Zeitung steht. Das ist so verständ-

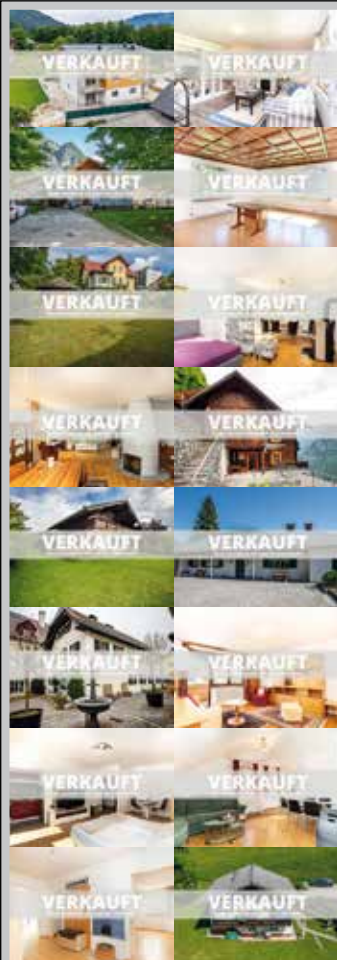


Foto: MFG Bad Ischl

lich, wie bedauerlich und verfälscht die Wahrheit: MFG leistet enorm viel, hat große Veränderungen in Planung und Umsetzung und das Ohr mittels Fragebögen immer bei den BürgerInnen, die es unaufgeregt und konsequent zu vertreten und gilt. Im ständigen Dialog mit ihnen, ohne Einmischung und Verfälschung durch das eigene Dafürhalten und immer im Sinne derer, die das Alles mit ihren Steuern finanzieren: denn wer zahlt, hat das Sagen. Allein die Mehrheit



der Bevölkerung entscheidet und hat das letzte Wort. Kein Funktionär, kein Lobbyist, kein Politiker. Denn die Macht ist nur geborgt und erlaubt keine davon abgeleiteten, persönlichen oder übergeordneten Rechte.



## Bekanntheit und Qualität schaffen Vertrauen und den entscheidenden Mehrwert



Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen, vertrauen unsere Kunden auf die bekannteste Immobilienmarke in Österreich

### Warum?

- fundierte Bewertung von Häusern, Grundstücken und Eigentumswohnungen im Sachwert-, Vergleichswert- und Ertragswertverfahren
- große Anzahl von Vormerkkunden
- 113 Büros mit nahezu 600 Maklern können den erfolgreichen Verkauf unterstützen
- höchste Qualität in der Objektaufbereitung
- sehr umfangreiche Werbemaßnahmen samt Profi-Fotos, 360 Grad Aufnahmen, Videos, Hochglanz-Exposé, etc.
- unkomplizierte Anmeldung zur Objektbesichtigung mittels Online-Terminbuchung

Jetzt ist der beste Zeitpunkt für eine unverbindliche Beratung zur Realisierung Ihres Vorhabens!

Einfach melden unter **06132 267 57**  
oder per Email an **office@remax-bad-ischl.at**

**RE/MAX** Bad Ischl

◀ Auszug unserer kürzlich vermittelten Immobilien

**remax.at**

# Bildung, Sport und Sicherheit sind Top-Themen für Ischl

## Wichtige Vorhaben für die Bevölkerung umsetzen

Einen wichtigen Erfolg für die Ischler Bevölkerung kann Vizebürgermeister Hannes Mathes vermelden: „Ab sofort können die Ischlerinnen und Ischler mitreden, was mit ihrem Steuergeld angeschafft wird“, zeigt sich der Gründer der Bürgerliste erfreut darüber, dass eine zentrale Wahl-Forderung der Liste ZUKUNFT ISCHL bereits im ersten Arbeits-Jahr umgesetzt werden konnte.

## Bevölkerung kennt Schwerpunkte

In Bürgergesprächen werden immer die gleichen Schwerpunkte genannt, berichten die Stadträte von ZUKUNFT ISCHL, Hannes Bauer (Finanzen), Walter Erla (Bildung), Hannes Mathes (Vereine) und Franz Putz (Bau):

- Sanierung der Volksschulen Pfandl, Concordia und Reiterndorf

- Hauptfeuerwache und Beschaffung der nötigen Fahrzeuge
- Sportstätten des SV Bad Ischl
- Klima-Investitionen ins Parkbad
- Parkdeck Kaiser-Insel
- Brücke Mitterweissenbach
- Schrankenanlagen und Wiedereinführung der Stundenkarten

## Ischler Steuergeld für Ischler Bürger

Um all diese Vorhaben auch wirklich auf den Weg zu bringen, ist das Budget für 2023 und die Erstellung der „Mittelfristigen Finanzplanung“ von größter Wichtigkeit: „Hier wird entschieden, wohin sich unsere Heimatstadt in den nächsten Jahren entwickelt“, bringt es ZUKUNFT ISCHL-Chef Hannes Mathes auf den Punkt. „Wir wollen erreichen, dass mit dem Steuergeld der Ischlerinnen und Ischler jene Vorhaben umgesetzt werden, bei denen möglichst viele Einheimische profitieren“, stellt sich Mathes klar hinter die Wünsche der Bevölkerung.

## Prestige-Projekte auf den Prüfstand

In Gesprächen mit der Bevölkerung ist immer wieder zu hören: „Passt auf, dass sich unsere Stadt nicht noch weiter verschuldet und stellt die angekündigten Großprojekte zurück!“ Diese müssen deshalb auf den Prüfstand: „Die vielen angekündigten Vorhaben wie Lehár-Theater, Lehár-Villa, Sudhaus, Robinson, Schulzentrum, kosten richtig viel Geld“, berichtet Hannes Mathes, der über insgesamt 50 Millionen Euro an Gesamtkosten informiert wurde. Für ZUKUNFT ISCHL ist deshalb die Stoßrichtung klar: „Die Wünsche der Ischlerinnen und Ischler liegen klar auf der Hand – deshalb müssen wir zuerst in Bildung, Sicherheit und Sport investieren und Großprojekte zurückstellen“, legen sich Hannes Mathes und sein Team fest.



Vizebürgermeister Hannes Mathes und sein Stadtratsteam setzen sich für die Wünsche der Bevölkerung ein. Foto: Zukunft Ischl

# VERANSTALTUNGEN BAD ISCHL

## Seniorenbund

jeden 2. Donnerstag, 15 Uhr  
**Kegeln**  
Kegelbahn

jeden Montag, 18 Uhr  
**Tanz für Damen**  
Concordiaschule

jeden Montag, 19 Uhr  
**Gymnastik für Damen**  
Concordiaschule

11.01.23, 16 Uhr  
**Sprechtag**  
Hubertushof

jeden Mittwoch, 18 Uhr  
**Gymnastik für Männer**  
Concordiaschule

jeden 2. Donnerstag, 17h  
**Tarockkurs**  
Hubertushof

13.01.23, 10 Uhr  
**Griß di, wie geht's? Stammtisch**  
Café Zauner Pfarrgasse

17.01.23, 14.30 Uhr  
**Stammtisch zum Thema Blackout-Vorsorge**  
Raika Kreuzplatz

25.01.23, 17 Uhr  
**Kripperloas in Pfandl**  
GH zum Pfandl

01.02.23, 16 Uhr  
**Sprechtag**  
Hubertushof

10.02.23, 10 Uhr  
**Griß di, wie geht's? Stammtisch**  
Café Zauner Pfarrgasse

12.02.23, 15 Uhr  
**Winter Varieté**  
Kongress & Theaterhaus Bad Ischl

15.02.23, 8 Uhr  
**Ausflug Berchesgaden inkl. Wildfütterung**  
Abfahrt Busterminal

21.02.23, 10 Uhr  
**Witzestammtisch**  
Café am Kai Nahmer

## Stadtgemeinde Bad Ischl

17.01.23, 19:30 Uhr  
**Bürgerbeteiligungsabend „Stärkung  
des Fuß- und Radverkehrs“**  
Trinkhalle

## Eltern-Kind-Zentrum Bad Ischl

Lindaustraße 28

jeden Montag 9 bis 10:30 Uhr  
**Spielgruppe Kleine Tiger**

jeden Donnerstag 9 bis 10:30 Uhr  
**Spielgruppe Kleine Tiger**

jeden Dienstag 9 bis 10:30 Uhr  
**Babytreff**

jeden Donnerstag 14:30 bis 16:30 Uhr  
**Offener Spieltreff**

montags, 23.1. bis 27.3. 14:30 bis 15:20 Uhr  
**English Play and Learn 3-6 Jahre**

montags, 23.1. bis 27.3. 16 bis 16:50 Uhr  
**English Play and Learn 6-10 Jahre**

mittwochs, 25.1. bis 29.3. 9 bis 9:50 Uhr  
**English Play and Learn 0-3 Jahre**

mittwochs, 1.3. bis 29.3. 14 bis 15 Uhr  
**Mama-Baby-Rückbildungsyoga**

dienstags, ab 11.1. 18:15 bis 19:45 Uhr  
**Schwangerschaftsyoga**

freitags, 13.1. bis 10.2. 9:15 bis 10:30 Uhr  
**Babymassagekurs**

dienstags, 7.3. bis 28.3. 19 bis 21:30 Uhr  
**Eltern-Aktiv-Seminar „Kinder Stark Machen“**

samstags, 28.1. + 11.2. 9 bis 12 Uhr  
**Workshop Babyzeichensprache**

Samstag, 11.3. 9 bis 12 Uhr  
**Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**

## Jazzfreunde Bad Ischl

Do., 19.01.2023

**Vadim Neselevskyi, piano,  
& Anja Lechner, cello**  
Landesmusikschule Bad Goisern

Do., 30.03.2023

**Camille Bertault, vocals,  
David Helbock, piano**  
Landesmusikschule Bad Goisern

## Willkommen zum Lehár Festival 2023!

„MADAME POMPADOUR“ von Leo Fall

- Premiere 08. Juli 2023

„DER VOGELHÄNDLER“ von Carl Zeller

- Premiere 15. Juli 2023

„SCHÖN IST DIE WELT“ von Franz Lehár

- Premiere 11. August 2023

### LEHÁR FESTIVAL BAD ISCHL

Das grösste Operetten-Festival  
Österreichs

08. Juli - 27. August 2023

Auch in der Saison 2023 setzt das Lehár Festival Bad Ischl unter der Intendanz von Erfolgsregisseur Thomas Enzinger wieder auf eine Mischung aus niveauvoller Unterhaltung und großer Operetten-Tradition. Und das regensicher und klimatisiert im Kongress & Theaterhaus. Bad Ischl ist nicht nur ein Synonym für Sommerfrische, es ist auch der Ort, an dem Operetten-Stars wie Franz Lehár, Emmerich Kálmán oder Richard Tauber zu Lebzeiten gewohnt und gearbeitet haben. Bad Ischl - ein Mekka der Operette!

terHaus. Bad Ischl ist nicht nur ein Synonym für Sommerfrische, es ist auch der Ort, an dem Operetten-Stars wie Franz Lehár, Emmerich Kálmán oder Richard Tauber zu Lebzeiten gewohnt und gearbeitet haben. Bad Ischl - ein Mekka der Operette!

Wissen Sie schon, was Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten schenken?

Schenken Sie unterhaltsame Momente. Schenken Sie Operette beim größten Operetten-Festival Österreichs!

**MADAME POMPADOUR**

von Leo Fall

**DER VOGELHÄNDLER**

von Carl Zeller

**SCHÖN IST DIE WELT**

von Franz Lehár

### KARTEN:

+43 (0)6132 23839

[www.leharfestival.at](http://www.leharfestival.at)



# Verein „Ich bin Ich“ – Hilfe, wo sie benötigt wird



**Einer allein erreicht nicht viel. Viele zusammen können Unmögliches möglich machen.**

Nach diesem Leitsatz hat eine Gruppe Eltern, denen es an Betreuungsplätzen für ihre Kinder mit speziellen Bedürfnissen nach der Pflichtschule fehlte, 1997 den Verein „Ich bin Ich“ gegründet. Der Verein dient als Anlaufstelle für alle Fra-

gen rund um das Thema Beeinträchtigung.

Gemeinsam mit der Samariterbund-Gruppe Bad Ischl als Träger wurde 2000 die Tagesstätte M3 eröffnet, die Trainingswohnungen KOLIBRI (2002) und das Wohnhaus BAD ISCHL (2020) folgten. Aber auch abseits der Einrichtungen helfen wir Betroffenen – egal ob

mental oder körperlich beeinträchtigt – finanziell rasch und unbürokratisch, wenn Therapien und Hilfsmittel, die zur Bewältigung des Alltages benötigt werden, von öffentlicher Hand nicht finanziert werden.

Alle diese Unterstützungen sind nur durch unsere Mitglieder, ehrenamtlichen HelferInnen und Sponsoren möglich und werden zur Gänze für Menschen in der Region verwendet – dazu sagen wir DANKE und freuen uns über jede weitere Hilfe.

## **Verein ICH BIN ICH**

Interessensgemeinschaft zur Integration von Menschen mit Beeinträchtigung

*Thomas Enderweg 9*

*4820 Bad Ischl*

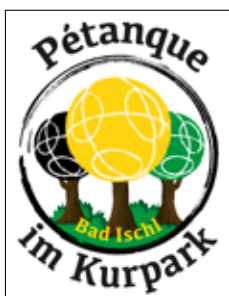
*E-Mail: [verein@ichbinich.co.at](mailto:verein@ichbinich.co.at)*

*Telefon: +43 677 631 602 40*



*Foto: Verein ICH BIN ICH*

# Verein „Pétanque im Kurpark Bad Ischl“ gegründet



Das rege Interesse an dem Kugelsport hat nun zur Gründung des Vereines „Pétanque im Kurpark Bad Ischl“ geführt. Er bereichert die

heimische Vereinslandschaft und gibt jedermann\*frau die Möglichkeit zur Ausübung einer wirklich faszinierenden Sportart.

Pétanque – ähnlich dem Spiel Boccia – ist ein spannendes und zugleich geselliges Präzisionsspiel für Freizeitsportler\*innen jeden Alters.

Es gibt für diesen Sport keine Einstiegschürden. Interessierten Anfänger\*innen werden gerne Spielregeln sowie taktische und wurftechnische Möglichkeiten erklärt und Leihkugeln zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Gründungsversammlung wurde der Vorstand gewählt. Er besteht aus Obmann Bruno Diesenreiter, Obmann-Stellvertreter Josef Soxberger, Schriftführerin Christine Soxberger, Kassiererin Ulrike Eitzinger, den Rechnungsprüfern Ulli und Wolf Schnürch und einem Beirat, dem Moni-

que Germain, Rudi Ronacher und Helmut Schott angehören.

Die Vorstandsmitglieder geben gerne nähere Informationen über die Möglichkeiten, diesen einzigartigen Sport auszuprobieren. Telefonische Auskünfte unter 0664 4150525.



*Teilnehmer\*innen des 1. Pétanque-Turnieres im Kurpark. Foto: Verein Pétanque*



**Kiwanis**  
Club Bad Ischl

## Unterstützung von Kindern und in Not geratenen Familien

Dies zählt für den Kiwanis Club Bad Ischl zu den vorrangigen Zielen. Um helfen zu können, werden Benefizveranstaltungen wie Auktionen oder Lesungen organisiert. Bekannt ist z. B. der Kiwanis-Stand, der im Advent zum geselligen Treffen bei einem heißen Punsch einlädt. Andererseits soll anfangs der großen Ferien wieder die Kiwanis Sommerakademie durchgeführt werden, bei der die künstlerischen Potenziale von benachteiligten Jugendlichen gehoben werden. Jedoch nicht nur nach außen wird das Miteinander gefördert, auch intern. So treffen sich die Kiwanier regelmäßig zu Vorträgen, Exkursionen, zum Kennenlernen verschiedener Lebenswelten und um Freundschaft zu pflegen. Aus dieser schöpfen Kiwanier die Energie für Ihr soziales Engagement. So kann genau da geholfen werden, wo Bedarf ist.

## Hospizbewegung Bad Ischl Inneres Salzkammergut

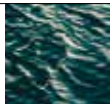
Zum 20 Jahr Jubiläum wurde die Festschrift mit dem Titel „Hospiz Bad Ischl Inneres Salzkammergut - 20 Jahre Wir sind Da!“ geschrieben. Wir möchten auch in Zukunft Menschen finden, die sich für dieses Ehrenamt begeistern. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Wir sind der Überzeugung, dass die offene Auseinandersetzung mit unheilbarer Erkrankung, Sterben, Tod und Trauer zum Leben gehört. Die Hospizbewegung steht auf der Seite des Lebens, insbesondere im Zeitraum des Ster-

bens. *Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.* (Cicely Saunders). Es wäre schön, wenn bei dem Gedanken Hospiz nicht gleich der Tod danebenstehen würde. Der Tod ist nur ein Moment, den Weg dahin legt man aber im Leben zurück. Christine Helmbacher (Obfrau) Tel. +43 699 10811661, E-Mail: info@hospiz-skg.at. In unserer Arbeit sind wir auf Ihre Spenden angewiesen und für jeden Betrag dankbar. Sparkasse Salzkammergut: IBAN AT29 2031 4000 0001 4050



Foto: Hospiz Bad Ischl

→ EINGANG UM DIE ECKE



# ACTIVA

**Wir vergleichen  
Versicherungen für Sie**



www.activa-web.at

06132 / 22 811 | office@activa-web.at

# DSG Union Raiba Pfandl stellt sich vor

Wir sind eine Diözesansportgemeinschaft mit Sitz in Bad Ischl/Pfandl. Der Verein wurde 1968 von Monsignore Johannes Schlosser gegründet mit dem Schwerpunkt Tischtennis.

Es folgten in den Jahren die Sektionen Gymnastik, Bergsport, Laufen und Nordic-Walking.

Wir sind Veranstalter des jährlichen Pfandler Dammlaufs, veranstalten den Pfandler Flohmarkt und „Wir radln in die Kirche“.

Bei den Sektionen werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Wir haben einen Lauf- und Nordic Walking Treff mit Kindertraining. Vom Herbst bis Frühjahr bieten wir Gymnastik (Body Workout und Pilates) an. Wir führen gemeinschaftliche Wanderungen durch und haben ein super Angebot für alle Altersgruppen bei der Sektion Tischtennis.

Wir als DSG Union Raiba Pfandl sind keine Leistungsschmiede. Wir sind ein Sportverein für Jedermann und -Frau, für Familien und Menschen aller Altersgruppen, die gerne Sport betreiben in der Gemeinschaft.



Foto: DSG Pfandl

Ebenso für alle, die auch außerhalb des Sports, Spaß und Freude in einer Gemeinschaft erleben wollen.

Hier ein kurzer Auszug aus den Statuten des Vereins: „Der Zweck ist die Förderung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit der Mitglieder durch Pflege und Ausübung aller Arten von Bewegung und Sport. Der Verein ist nicht auf Gewinn berechnet und unpolitisch.“

## Kontakt

Obmann Martin Platzer  
martin.platzer@dsg-pfandl.at  
Tel: 0650/4126200

## Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage oder bei Facebook

[www.dsg-pfandl.at](http://www.dsg-pfandl.at)  
[facebook.com/DSGRaibaPfandl1968/](https://facebook.com/DSGRaibaPfandl1968/)  
[www.instagram.com/dsg\\_union\\_raiba\\_pfandl/](https://www.instagram.com/dsg_union_raiba_pfandl/)



Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche.  
Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.

*Schmied Immobilien*

[www.schmied-immobilien.at](http://www.schmied-immobilien.at)

A - 4820 Bad Ischl, Traunkai 29  
Tel. 06132 / 27200  
[info@schmied-immobilien.at](mailto:info@schmied-immobilien.at)

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung & Gutachten



*Ich möchte mich herzlich für Ihr Vertrauen bedanken  
und wünsche Ihnen frohe Weihnachten, erholsame  
Feiertage, sowie ein glückliches neues Jahr.*



## BLUMEN EDER

GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG

GRAZER STRASSE 61, 4820 BAD ISCHL

TELEFON 06132 / 23817

GESCHÄFT: AUBÖCKPLATZ 3

TELEFON 06132 / 22822

### Wir suchen zum sofortigen Eintritt gelernte Florist/in:

#### Deine Aufgaben:

• Kompetente und direkte Beratung der Kunden/innen • Verkauf und Pflege von Schnittblumen und Pflanzen • Anfertigen von Blumensträußen, Gestecken und Kränzen • Dekoration und Präsentation der Waren • Kassatätigkeiten, Warenpflege und diverse anfallende Tätigkeiten (Warenannahme bzw. -kontrolle, Verräumen der Ware im Lager) innerhalb des Tagesgeschäfts

#### Anforderungen:

• Abgeschlossene Ausbildung als Floristin • Kreativität und Engagement sowie Teamgeist Leidenschaft für Blumen und Pflanzen • Gepflegtes und freundliches Auftreten • selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

#### Wir bieten:

• Ein kreatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem kreativen Team • Arbeitszeit: Montag bis Samstag nach Absprache, 40 Stunden/Woche Wir bieten eine Überbezahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Mein  
Friseur

www.meinfriseur.net

### BEIM KAUF EINES GESCHENK- GUTSCHEINS AB € 50.-

erhalten Sie ein Set von 3 Gesichtsmasken  
im Wert von € 20.- gratis



Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.  
Aktion gültig bis 31.12.2022

BAD ISCHL  
GÖTZSTR. 7  
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags  
geöffnet!

*Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und einen schwungvollen  
Start ins neue Jahr.*

Ihr professioneller Partner

**WIGODRUCK.at**

DRUCKEREI & WERBE TECHNIK

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0  
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at

## Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

Das **ASZ Bad Ischl** ist im  
Dezember und Jänner an allen  
gesetzlichen Feiertagen, so-  
wie am **24.12.** und **31.12.2022**  
**geschlossen!**



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE:

ASZ Bad Ischl, Sulzbach 211, 4820 Bad Ischl, Tel.: 06132 / 26250



Mehr Information finden Sie unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

## ABFALLKALENDER

**Tonnen bitte am Vorabend bereitstellen!**

| KW | DATUM           | ABFUHR<br>2-wöchig | ABFUHR<br>4-wöchig | BIO | PAPIER | KUNSTSTOFF | KUNSTSTOFF<br>NEU! |
|----|-----------------|--------------------|--------------------|-----|--------|------------|--------------------|
| 52 | 26.12. – 01.01. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 1  | 02.01. – 08.01. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 2  | 09.01. – 15.01. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 3  | 16.01. – 22.01. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 4  | 23.01. – 29.01. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 5  | 30.01. – 05.02. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 6  | 06.02. – 12.02. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 7  | 13.02. – 19.02. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 8  | 20.02. – 26.02. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 9  | 27.02. – 05.03. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 10 | 06.03. – 12.03. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 11 | 13.03. – 19.03. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 12 | 20.03. – 26.03. |                    |                    |     |        |            |                    |
| 13 | 27.03. – 02.04. |                    |                    |     |        |            |                    |

### Verkauf von Restabfall- und Biotonnen im ASZ Bad Ischl

Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter  
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter

EUR 30,00 inkl. 20% MWSt.  
EUR 42,00 inkl. 20% MWSt.

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

### Kunststoff NEU!

Die Liste der Straßenzüge bzw. Teilbereiche  
von Straßenzügen finden Sie auf unserer  
Homepage!

# Winter VARIÉTÉ

BAD ISCHL

**JETZT TICKETS SICHERN  
- NEUES PROGRAMM!**

Die ganz  
besondere  
**GESCHENK-  
IDEE!**

**09.-12.02.'23**

[www.wintervariete.at](http://www.wintervariete.at)

DIRK DENZER'S NEUE SHOW:  
EINE MULTIMEDIALE WELTREISE DURCH  
VERSCHIEDENE LÄNDER UND KULTUREN.

## Variété Traumreisen

Erleben Sie internationale Künstler der Spitzenklasse  
in einer stimmungsvoll inszenierten Show.

Moderne Artisten, Bewegungswunder, Jongleure,  
Akrobaten und Komiker präsentieren Variétékunst  
aus aller Welt.

Originalität und Ausstrahlung kennzeichnen  
Dirk Denzer's zauberhafte Variété Inszenierungen.  
Für das 2. Winter Variété in Bad Ischl lädt er Sie  
zu einer ganz besonderen Reise ein. Warum in die  
Ferne reisen, wenn sich die internationale  
Variétéwelt in Bad Ischl trifft? Verreisen Sie mit uns –  
sichern Sie sich jetzt schon die Tickets!

Vielen Dank  
unseren Sponsoren  
und Partnern.

**ISCHLER  
Woche**

**zebau**  
Planung & Baumanagement & Service

